

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 2

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser

Autor: Ambrož, Franjo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jederzeit für Sie da: Jahresbericht 2009 18



Wer ist unterwegs im Internet? 20



Das Säuliamt entdecken 32

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich bin auch ein Babyboomer. Aufgewachsen zu einer Zeit, in der uns mehr Möglichkeiten offenstanden als zu jener meiner Eltern. Der Existenzdruck war nicht alles beherrschend und erlaubte, vielfältige Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln und zu verfolgen. Wir waren getragen von der Zuversicht, die Zukunft mitprägen und mitgestalten zu können. Bestehendes wurde hinterfragt. Durch die Abnahme von Abhängigkeiten hatten wir die Chance, autonomer zu leben. Lesen Sie mehr zum Thema Babyboomer auf den Seiten 4 bis 12.

Wozu brauche ich das?, mögen sich viele ältere Menschen fragen, wenn es um die Nutzung des Internets geht. Dass dieses vermehrt von älteren Menschen genutzt würde, wenn es altersgerechter wäre, hat eine Studie gezeigt. Der Einstieg in den Gebrauch digitaler Medien kann durch entsprechende Unterstützung erleichtert werden, wie Sie auf Seite 20 lesen können.

Es wurde diskutiert und geschrieben, Ideen wurden entwickelt und die Frauen waren sich ihrer Kompetenzen bewusst: Rund 60 Grossmütter haben sich an einer Zukunftskonferenz Gedanken über ihre Rolle gemacht. Einen bunten Bericht aus der Werkstatt finden Sie auf Seite 26.

Und wer Freude an Maikäfern hat, findet diese ganz am Schluss dieses Heftes. Geniessen Sie die Lektüre dieser Nummer.



FRANJO AMBROŽ

Vorsitzender der Geschäftsleitung

lebens//raum

- 4 Die Babyboomer kommen ins Alter
- 7 AvantAge – Fachstelle Alter und Arbeit
- 8 Kurzporträts der Fachpersonen zum Thema Babyboomer
- 10 Kurzporträts der vier Babyboomer, die am Gespräch teilgenommen haben

lebens//art

- 14 Demenz als Teil des Lebens
- 15 Studienergebnisse des «Runden Tisches» zum Thema Demenz
- 20 Vernetzung bringt Vorteile – digital und real
- 23 Unsere Dienstleistung: Spitex-Visit
- 24 Hilflosenentschädigung der AHV

lebens//lust

- 26 «Neue Grossmütter braucht das Land»
- 29 Tipps
- 30 Leseraktionen
- 32 Frühlingswandern im Säuliamt
- 35 Erholung auf dem Stoos

lebens//weg

- 36 Hugo Rütti: Offen geblieben für Neues
- 39 Netzwerk: Fachstelle Alterspolitik
- 40 Rätsel
- 42 Mythen und Fakten
- 43 Forum
- 44 Marktplatz
- 45 Impressum
- 46 Goldene Zeiten

beilage aktiv

16-seitige Agenda mit aktuellen Veranstaltungen und Kursen der Pro Senectute Kanton Zürich